



SPANIEN

FR-AVI-BARCA-RAD

Radreise von Avignon nach Barcelona

- Radreiseleitung
- Eintritt Dali-Museum
- Highlight Barcelona

11 Tage

Radtour von Südfrankreich bis nach Barcelona

Radtour von Südfrankreich bis nach Barcelona

Im Frühjahr und Herbst reisen wir in den Süden Frankreichs und an die Costa Brava. Das ist eine gute Reisezeit zum Fahrrad fahren.

Wir erleben römische Geschichte, Kunst, Kultur und fantastische Landschaften wie die Camargue und Costa Brava. Wir radeln schon am ersten Tag entlang der Saône und der Rhone. Kulturelle und landschaftliche Highlights wie Avignon, Camargue, Pont du Gard, Cadaques, das Dali-Theater Museum in Figueras aber auch der beliebte Badeort wie Lloret de Mar sind Ziele unserer Radreise. Die ehemalige Olympiastadt Barcelona ist dann sicherlich der krönende Abschluss unserer Radreise. Lassen Sie sich treiben und inspirieren. Genießen Sie den einzigartigen Flair des Süden Frankreichs und Kataloniens.

Die Radreise führt zum größten Teil auf wenig befahrenen Nebenstraßen, Wirtschaftswegen und Radwegen durch die schönsten Landschaften der Region.

Unser Reisevideo Avignon - Barcelona:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit Toilette, großen Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 10 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels, Zimmer mit Dusche und WC
- Deutschsprachige Radreiseleitung
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Eintritt Dali-Theatermuseum inkl. Führung (meist englischsprachig)

Eventuelle weitere Eintrittspreise, sowie der Barcelona-Bus (ca.30,00 €) sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Fahrradtour auf vorwiegend kleinen, wenig befahrenen Straßen oder Radwegen. Ab und zu müssen wir auch auf stärker befahrenen, größere Verbindungsstraßen fahren. Die Radtour ist für jedermann zu schaffen. Etwas Kondition sollten Sie jedoch mitbringen.

Informationen

Die Reise führen wir in Kombination mit unserer Rennradreise durch.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (Weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder einen Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise in die Region Burgund | 65km / 350hm

0.10 Uhr Abfahrt ab Wört – Heilbronn – Walldorf – Freiburg – Mulhouse – Besancon – in die Region Burgund. Hier starten wir vormittags unsere Radtour zum Einradeln durch das schöne Burgund. Übernachtung im Raum Mâcon. (-/-/A)

2. Tag: Avignon - Pont du Gard - Nîmes | 65km / 500hm

Mit dem Bus verlassen wir Mâcon und sind am späten Mittag in der ehemaligen Papststadt Avignon. Wir erkunden die Stadt, schauen uns den Papstpalast an (Außenbesichtigung) und haben einen wunderbaren Blick vom Jardin du Rocher des Doms auf Mont Ventoux. Zwingend ist ein Fotostopp an der Brücke von Avignon, die eigentlich "Pont St- Bénézet" heißt. Unser nächstes Highlight ist die Pont du Gard. Das Aquädukt, welches Nîmes in der Römerzeit mit Wasser versorgte, überbrückt die Gardonschlucht. 35 Steinbögen, 49 Meter hoch und trotzdem von filigraner Leichtigkeit. Zwischen der Quelle des Gardons und Nîmes beträgt das Gefälle auf 50 Kilometer gerade einmal 17 Meter, das sind 34 Zentimeter pro Kilometer. Jeden Tag flossen damals 20 000 Liter nach Nîmes. Am späten Nachmittag radeln wir nach Nîmes. In der alten römischen Stadt befindet sich der besterhaltenste römische Tempel, die Maison Carrée. Übernachtung im Raum Nîmes. (F/-/A)

3. Tag: Saintes-Maries-de-la-Mer - Camargue - Sète | 40km / 50hm oder 70km / 100hm

Mit unserem Fahrradbus fahren wir nach Saintes-Maries-de-la-Mer. Die kleine Stadt liegt inmitten des Regionalen Naturpark Camargue direkt am Meer. Bis heute finden jährlich zwei Wallfahrten nach Saintes-Maries-de-la-Mer statt: die Wallfahrt am 24./25. Mai zu Ehren der schwarzen Sara als Schutzheilige der Gitans (das sind hauptsächlich spanischstämmige Roma), sowie Ende Oktober zu Ehren der Marien Kleophae und Salome. Auf unserer schönen Radtour durch die flache Camargue sehen wir in den Vogelschutzgebieten Flamingos, Störche, Fischreiher und zahlreiche andere Vögel, aber auch die berühmten Pferde und Stiere der Camargue. Am späten Vormittag erreichen wir die sehenswerte Stadt Aigues-Mortes mit einer vollständig erhaltenen Stadtmauer mit Altstadt. Über Le Grau-du-Roi, Le Grand-Motte und Palavas-les-Flots - vorbei an vielen Badestränden - radeln wir in den Raum Sète. Übernachtung im Raum Sète. (F/-/A)

4. Tag: Sète – Agde – Valras-Plage – Narbonne: Eine Landschaft ähnlich der Camargue | 60km / 200hm oder 95km / 350hm

Wir starten mit einer kleinen Erkundung von Sète per Fahrrad. Dann radeln wir auf einem wunderschönen Strandradweg entlang des berühmten weißen Sandstrandes nach Agde. Später erreichen wir den bekannten Canal du Midi, dem wir ein paar Kilometer folgen werden. Freuen Sie sich auf eine idyllische Landschaft mit Stieren, Pferden und Flamingos in den Wiesen. Am späten Nachmittag erreichen wir Narbonne und sind beeindruckt von der nicht mehr fertiggestellten Kathedrale. Das Gotteshaus hat eines der höchsten Kirchenschiffe der Welt. Übernachtung im Raum Narbonne. (F/-/A)

5. Tag: Narbonne – Saint Cyprien | 45km / 100hm oder 75km / 200hm

Radfahren nach Herzenslust durch den Parc Naturel Regional de la Narbonnaise en Méditerranée auf kleinen Straßen und Wegen. Die Landschaft ist wunderschön, immer wieder kommen wir an das Meer. Da es nahezu flach ist, können wir

nach Herzenslust radeln. Wer am späten Mittag in unseren Radbus steigt, hat nachmittags noch individuelle Zeit. Übernachtung im Raum Saint Cyprien. (F/-/A)

6. Tag: Saint Cyprien – Llanca - Cadaqués | 40km / 600hm oder 65km / 850hm oder 80km / 1.100hm

Spanien - besser gesagt - Katalonien, wir kommen! Heute queren wir bereits die Grenze zu Spanien. Eine wunderschöne Landschaft mit einigen Anstiegen erwartet uns. Die Ausblicke auf Küste und Meer sind einfach umwerfend schön. Wer es heute etwas ruhiger angehen möchte, steigt nach der Mittagspause in den Radelbus und fährt bequem nach Cadaqués, dem Ziel der heutigen Radtour. Cadaqués ist ein ehemaliges Fischerdorf mit 2837 Einwohnern an der Costa Brava in Katalonien. Es liegt zu einem großen Teil auf der Halbinsel Cap de Creus in einer zum Meer geöffneten Bucht. Durch die abseitige Lage in einem Gebirge am Rande des Alt Empordà war Cadaqués immer schon von der restlichen Empordà getrennt. Sehenswürdigkeiten sind das Haus von Salvador Dalí und die gotische Kirche Santa Maria mit einem der größten Barockaltäre Spaniens. Natürlich lädt der wunderschöne Strand auch zum Baden ein. Übernachtung im Raum Figueres. (F/-/A)

7. Tag: Dalí Museum – Traumstraße Costa Brava – Lloret de Mar | 55km / 750hm

Heute starten wir in den Tag mit Kultur: Wir besuchen das Dalí-Museum in Figueres, welches nach dem Museo del Prado in Madrid das wichtigste spanische Museum ist. Salvador Dalí hat das Theater selbst zu einem Museum umgebaut und eingerichtet: ein Kunstwerk für sich, da nicht nur Bilder und Skulpturen präsentiert werden, sondern diese szenisch verbunden werden. Der Eintritt ist für uns inkludiert. Bei einer sehr interessanten Führung (meistens in Englisch) lernen wir viel über den Künstler und Menschen Salvador Dalí und seine Kunstwerke kennen. Gegen Mittag verlassen wir mit dem Radelbus Figueres wieder Richtung Meer. Den internationalen Radweg "Eurovelo 8" erreichen wir bei Patamós an der Costa Brava. Diese Küstenstraße ist ein Traum, denn hier ist die Costa Brava am schönsten. Schroffe Steilklippen aus Granitgestein, immer wieder unterbrochen von wunderbaren Sandstränden. Nach einer Pause in Tossa de Mar erreichen wir am Abend den mondänen Badeort Lloret de Mar. Übernachtung im Raum Lloret de Mar. (F/-/A)

8. Tag: Lloret de Mar – Barcelona | | 45km / 300hm oder 70km / 400hm oder 90km / 500hm

Heute ist viel Strand angesagt. Morgens besuchen wir den berühmten Friedhof von Lloret, überwinden ein paar Steigungen und radeln dann auf vielen Radwegen entlang der Küstenlinie. Schon von weitem können wir Barcelona sehen. Was für eine Reise: von Avignon nach Barcelona - ein Traum geht in Erfüllung. Übernachtung im Raum Barcelona - zwei Nächte. (F/-/A)

9. Tag: Barcelona – Sightseeing | 50km / 400hm

Eine Stadterkundung mit dem Fahrrad durch die ehemalige Olympiastadt ist ein Erlebnis. Gegen Aufpreis können Sie aber auch mit dem Barcelona-Bus eine individuelle Tour durch die Stadt unternehmen. Somit können Sie die Stadt nach Ihrem Wunsch erforschen und besichtigen. Denn jeder hat seine eigene Vorstellung von einer Millionenstadt. Mit beiden Varianten werden Sie die Stadt Barcelona perfekt erkunden. Was werden wir alles sehen: die Sagrada Familia von Antoni Gaudí, die Ramblas, die zahlreichen Wohnhäuser von Antoni Gaudí, den Montjuïc, das Olympiastadion, die Font Màgica, die Placa Catalunya und die Placa España, das Columbus Monument, den Arc de Triomf, den Torre Agbar, die Altstadt mit der Kathedrale und vieles vieles mehr. Wer eines der zahlreichen Museen besuchen oder shoppen will, wählt einfach die Barcelona-Bus-Variante. Am Abend treffen wir uns dann wieder im Hotel und berichten von unseren Erlebnissen. (F/-/A)

10. Tag: Barcelona - Mâcon - Rückreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Die Rückfahrt erfolgt über die Autobahn Perpignan – Nîmes – Lyon, wieder in den Raum Mâcon in Frankreich zur letzten Zwischenübernachtung. (F/-/A)

11. Tag: Mâcon – Deutschland - Rückreise

Über Mühlhausen – Karlsruhe – Walldorf – Heilbronn erreichen wir den Ausgangsort Wört am Abend. Geplante Ankunft ca. 20.00 Uhr. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:10	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
03:30	Autohof Ettenheim West	

Bilder und Eindrücke





